

Gemeinde Hohen Viecheln

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Hohen Viecheln

Sitzungstermin: Montag, 13.07.2015
Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus, Hohen Viecheln

Anwesende:

Herr Lothar Glöde - Einzelbewerber	anwesend
Herr Bert Malzahn - FWHV	anwesend
Frau Maria-Elisabeth Fromm - FWHV	anwesend
Herr Rando Sloboda - FWHV	anwesend
Herr Ronny Schwarz - FWHV	anwesend
Frau Michaela Hinz - FWHV	anwesend
Herr Reiner Völter - FWHV	anwesend ab TOP 4. / 19.40 Uhr
Herr Michael Lange - CDU	anwesend

Abwesende:

Herr Michael Zucker - FWHV	entschuldigt
----------------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2015 und Protokollkontrolle
- 4 Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten GV-Sitzung am 11.05.2015 gefassten Beschlüsse
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Stellungnahme zu Durchlasserneuerungen der DB Netz AG auf der Strecke 1122 Lübeck- Strasburg km 65,017 **VO/GV10/2015-0457**
- 8 Stellungnahme zu Durchlasserneuerungen der DB Netz AG auf der Strecke 1122 Lübeck- Strasburg km 63,225 **VO/GV10/2015-0458**

- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Bauprogramm für den Ausbau des Waldweges in Hohen Viecheln VO/GV10/2015-0474
- 10 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, **Herr Glöde**, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2015 und Protokollkontrolle

Billigung der Sitzungsniederschrift

Die vorliegende Sitzungsniederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen gebilligt.

Protokollkontrolle:

Herr Malzahn kritisiert die Aussage von Herrn Rohde zur Vergabe Winterdienst. Er ist der Meinung, die Gemeinde wurde falsch beraten, da nicht der billigste sondern der wirtschaftlichste Anbieter den Auftrag erhalten muss.

Er bemängelt, dass die Preise stark voneinander abweichen und keine Aufklärung darüber erfolgt ist. Der Auftrag hätte in dem Falle nicht erteilt werden dürfen.

Trotz der erfolgten Auftragsvergabe soll die Vergabe noch einmal überprüft werden.

zu 4 Informationen des Bürgermeisters und Anfragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

Der **Bürgermeister** informiert über:

- Die Veranstaltung der Segler.
- Das Volleyballturnier, das gut gelaufen ist und organisiert war.
- Frau Fromm berichtet, dass das Konzert in der Kirche sehr gut besucht war.
- Weiterhin möchte sie einen Zuschuss für den Schulverein.
Der nächste Sozialausschuss soll darüber beraten und Herr Glöde wird das in den nächsten Hauptausschuss nehmen.
- Herr Glöde informiert über die Verteilung der Zuschüsse. Dabei wird über die Musikanlage für die Volkstanzgruppe diskutiert. Herr Malzahn und Herr Hinz bekommen gemeinsam den Auftrag, eine Musikanlage zu besorgen.
- Herr Glöde informiert, dass die Badestelle fertig ist und wie hoch die Kosten sind. Die

erforderlichen Regressarbeiten an der Volleyballanlage werden durch die Firma im Herbst erledigt. Die Badeplattform ist für das nächste Jahr vorgesehen.

19.40 Uhr – Herr Völter kommt hinzu.

- Herr Glöde berichtet, dass der Spielplatz fertig ist und gut angenommen wird. Die Grüngestaltung mit Büschen und Bäumen erfolgt in 2016.
- Der Hauptausschuss hat sich mit der Einstellung einer weiteren Person über die Förderung für Langzeitarbeitslose beschäftigt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass sie zukünftig keine Gemeindearbeiter mehr dazu einladen, sondern Aufträge an die freie Wirtschaft vergeben.
- Da es Probleme mit dem Bauhof und der Bereitstellung von Personal und der Erledigung der Arbeitsaufträge gibt, soll Herr Lehmann zum nächsten Hauptausschuss eingeladen werden..
- Der Buchverkauf läuft sehr gut, es sind fast 50 Bücher verkauft worden.
- Von dem Bauplatz am Pappelweg müssen die Container entfernt werden. Einen neuen Stellplatz gibt es, die Entsorger müssen nur sagen, wie die Container aufgestellt werden sollen. Die Linde am Bauplatz muss ebenfalls gefällt werden.
- Herr Glöde berichtet von einem Termin der Feuerwehrunfallkasse. Er wird unter Sonstiges näher darauf eingehen.

zu 5	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten GV-Sitzung am 11.05.2015 gefassten Beschlüsse
------	--

Herr Glöde gibt den Beschluss aus der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil zur Vergabe Winterdienst bekannt.

zu 6	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Keine!

zu 7	Stellungnahme zu Durchlasserneuerungen der DB Netz AG auf der Strecke 1122 Lübeck- Strasburg km 65,017 Vorlage: VO/GV10/2015-0457
------	--

Die Vorlage wurde bereits im Bauausschuss besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohen Viecheln beschließt der Durchlasserneuerung am Bahn km 65,017, als eine Anlage im Eigentum der Deutschen Bahn, zuzustimmen.

Die Gemeinde Hohen Viecheln hat folgende Hinweise und Anregungen:

Der von der L 031 abzweigende, kommunale, unbefestigte Weg ist als Wanderweg ausgewiesen. Für diesen hat vor der Baumaßnahme eine Beweisaufnahme zum Zustand durch die bauausführende Firma, in Gegenwart der Verwaltung, zu erfolgen. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist eine gemeinsame Nach-Begehung zu vereinbaren. Schäden, die durch diese Maßnahme entstanden sind, müssen durch den Verursacher behoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	8
Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 8	Stellungnahme zu Durchlasserneuerungen der DB Netz AG auf der Strecke 1122 Lübeck- Strasburg km 63,225 Vorlage: VO/GV10/2015-0458
------	--

Die Vorlage wurde bereits im Bauausschuss besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohen Viecheln beschließt der Durchlasserneuerung am Bahn km 63,225 als Anlage im Eigentum der Deutschen Bahn zuzustimmen.

Die Gemeinde Hohen Viecheln hat folgende Hinweise und Anregungen: Der Fischerweg ist als ein Teil des überregionalen Radweges Elbe- Ostsee ausgewiesen, so dass die Nutzung dieser Straße durch viele Radtouristen erfolgt. Zudem stellt die Straße eine Sackgasse dar, die unterhalb des Brückenbauwerkes, ohne Wendehammer am Schweriner See endet. Der sich anschließende Radweg ist von einer Befahrung durch Baufahrzeugen freizuhalten. Für die Straße hat vor der Baumaßnahme eine Beweisaufnahme zum Zustand durch die bauausführende Firma, in Gegenwart der Verwaltung, zu erfolgen. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist eine gemeinsame Nach-Begehung zu vereinbaren. Schäden, die durch diese Maßnahme entstanden sind, müssen durch den Verursacher behoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	8
Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 9	Beratung und Beschlussfassung zum Bauprogramm für den Ausbau des Waldweges in Hohen Viecheln Vorlage: VO/GV10/2015-0474
------	--

Die Vorlage wurde im Bauausschuss beraten.

Herr Glöde informiert über die Anteile der Finanzierung und dass dabei Anliegerbeiträge fällig werden. Die Höhe hängt von der Förderung ab.

Die Anwohner wollen nichts für die Straße bezahlen.

Weiterhin soll auch noch die Gasleitung verlegt werden.

Ein Planungsauftrag ist noch nicht erfolgt, sodass keine Kosten entstanden sind.

Die Entwässerung muss trotzdem geplant werden.

Die Gemeindevertreter tendieren dahin, für die 5 Familien nicht so hohe Kosten zu verursachen. Sie machen den Vorschlag, dem Beschluss nicht zuzustimmen und erst einmal abzuwarten.

Die Gemeindevertreter beauftragen das Bauamt, mit den Anwohnern und dem Planungsbüro einen Termin zu machen, bei dem besprochen wird, was gemacht werden soll, einschließlich der Verlegung der Gasleitung.

Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung, dass für das Vorhaben Zuwendungen im Rahmen der Förderung des „Ländlichen Wegebau“ gewährt werden, soll die Befestigung des Waldweges in Hohen Viecheln auf einer Länge von 275 m in einer Breite von 3,50 m in Asphaltbauweise mit beidseitigen Banketten (0,50 m) und einer Entwässerungsmulde gemäß der in der Anlage beiliegenden Planung der Ingenieur Consult Häcker & Krauß GmbH erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	8
Ja- Stimmen:	-
Nein- Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

Der Beschlussvorschlag hat keine Zustimmung erhalten.

zu 10	Sonstiges
-------	-----------

Wintergarten Familie Fromm

Familie Fromm hat einen Antrag auf einen Wintergarten gestellt. Die Gemeindevertreter bevollmächtigen den Bürgermeister, selbst zu entscheiden und die Zustimmung später in der GV-Sitzung nachzuholen.

Kontrolle der Feuerwehrunfallkasse (FUK).

Herr Glöde berichtet, dass die Forderungen der FUK an dem Standort des Gerätehauses nicht zu erfüllen sind und die Gemeinde ein neues Feuerwehrhaus bauen muss. Herr Glöde wird den Bericht allen Gemeindevertretern per Mail zukommen lassen.

Die dazu erforderlichen Maßnahmen sollen im nächsten Bauausschuss besprochen werden.

Herr Sloboda gibt einige Erläuterungen zu dem Bericht und dem derzeitigen Standort.

Herr Glöde informiert, dass eine Förderung erst dann beantragt werden kann, wenn die komplette Planung und Bestätigung des Landkreises vorliegt.

Frau Hoppe fragt nach, ob in der Stellungnahme an die FUK, die bis zum 12.08.2015 abgegeben sein muss, die Aussage getroffen werden soll, dass einige Mängel erst mit dem Neubau des Gerätehauses abgestellt werden können und dass die Gemeinde die Vorbereitungen für den Neubau jetzt in Angriff nimmt und der Neubau in absehbarer Zeit nach Schaffung aller Voraussetzungen erfolgt. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig dieser Aussage zu.

Der Bürgermeister möchte in der nächsten Gemeindevertretersitzung die erforderlichen Beschlüsse dazu.

Mit dem Wegfall des Baues eines gemeinsamen Dorfgemeinschaftshauses und eines Feuerwehrgerätehauses macht es sich erforderlich, Vorschläge für die Erweiterung/Umbau des Dorfgemeinschaftshauses zu machen. Die Planungsbüros sollen dazu aufgefordert werden.

Fundtiere

Herr Glöde erläutert die Probleme, die mit der Fundtieraufnahme im Tierheim entstanden sind und dass der Vertrag durch den Tierschutzverein gekündigt wurde. Frau Hoppe ergänzt die Ausführungen.

Frau Hinz berichtet, dass vom Land eine Verordnung in Arbeit ist, aber aufgrund unterschiedlicher Sichtweisen einzelner Bereiche noch nicht erlassen ist.

Herr Glöde informiert, dass der vorgelegte Vorschlag des Tierschutzvereines aufgrund der hohen Kosten erst einmal abgelehnt wurde.

Es erfolgt eine intensive Diskussion zu den Fundtieren und den Kosten.

	Protokollführung